

Aufbau-Anleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen AirTracks!
Sie haben sich für ein Produkt entschieden, welches aus den derzeit besten Materialien in höchster handwerklicher Fertigkeit produziert wird -jede AirTrack-Bahn ist also ein Unikat.

Unsere Bahnen werden überwiegend im Turn- und Gymnastik-Betrieb eingesetzt, mittlerweile haben jedoch Cheerleader, Tricker und Parkouristen, Kita's und Schulen, Reha-Kliniken, nationale und internationale Showgruppen sowie viele professionelle und Freizeit-Sportler sie als wichtiges Trainingsinstrument entdeckt. Aus einem Monoprodukt entwickelten wir eine neue Produktfamilie mit ständig wachsendem Zubehör.

Wir arbeiten mit nationalen/internationalen Landes- und Bundesverbänden, Vereinen, Freizeit- und Spitzensportlern zusammen. Das garantiert unseren Kunden stets marktgerechte und technische Spitzenprodukte:
Von Sportlern für Sportler und Freizeitturner entwickelt!

Bei sachgemäßer Anwendung lt. Bedienungs- und Pflegeanleitung werden Sie lange Spaß und Freude mit Ihrem neuen Produkt von AirTrack Europe® haben.

Unsere Bahnen sind wieder auf den landesweit in den besten Shows, auf Tagungen und Workshops dabei. Auf Turnfesten bieten wir Mitmachangebote und Wettbewerbe an, besuchen Sie uns! Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Internetseite.

Aufbau-Anleitung AirTrack P2/P3 PROFESSIONAL

In wenigen Minuten ist Ihr AirTrack betriebsbereit:

AirTrack PROFESSIONAL der Transporttasche entnehmen und ausrollen.

Achten Sie vor dem Befüllen darauf, dass die **kleinen grauen Selbstverschluss-Ventile** (Stift innen muss herausstehen) und das **zweite große schwarze Ventil verschlossen** sind.

Grauen Adapter vorne auf das Profi-Handgebläse stecken, in eines der großen schwarzen Ventile setzen und Motor einschalten (Schalter kann arretiert werden). Während der Befüllung sollten sich keine Personen auf der Bahn befinden.

Bei Erreichen des erwünschten Härtegrades (abhängig von Alter und Gewicht der Nutzer) Ventil verschließen, Ihr AirTrack PROFESSIONAL kann jetzt ohne Gebläse betrieben werden.

Zu starken Druck regulieren: Öffnen Sie hierzu ein graues Selbstverschluss-Ventil, durch Drücken des Stiftes wird Luft abgelassen. Über dieses Ventil wird auch – sofern notwendig – mit dem Profi-Handgebläse Luft nachgefüllt. Stecken Sie hierzu den schwarzen Adapter auf das Profi-Handgebläse und erhöhen den Druck so lange, bis gewünschter Härtegrad erreicht ist.



Abbau-Anleitung AirTrack P2/P3 PROFESSIONAL

Während des Abbaus sollten sich keine Personen auf der Bahn befinden – mangelnde Standfestigkeit.
Zuerst graue Ventile (zur Druckminderung) und danach **schwarze Ventile öffnen**, die Luft strömt aus. Wenn die Bahn jetzt 6-8 Minuten flach liegt ist sie nahezu luftleer. Sie wird jetzt nach Vorgabe gefaltet.

Entleerung ist auch mit dem Profi-Handgebläse möglich, hierzu den **grauen Adapter seitlich auf das Gebläse setzen** und einschalten – Luft wird jetzt abgesaugt.

Faltung P3 >



Wenn die Bahn nahezu luftleer ist kann sie zusammengelegt werden. Lassen sie hierzu die großen schwarzen Ventile geöffnet. Legen Sie den AirTrack P3 wie abgebildet übereinander, **P2 wird „gedrittelt“**.

Faltung P2 >



Die Bahn wird jetzt in Richtung große schwarze Ventile aufgerollt. Je enger Sie wickeln, desto weniger Volumen haben Sie anschließend. Bahn ist jetzt eine rechteckige Rolle.



Nach völliger Luftentleerung immer beide schwarze Ventile schließen, damit das Innenteil des Ventils nicht beschädigt wird!

Transporthülle passgenau über die Bahn legen (längere Seite hat jeweils 2 Griffe), alles um 180° drehen, Seitenteile darüber legen und verschnüren. Ihr AirTrack ist jetzt für Einlagerung oder Transport platz sparend verpackt.



Sicherheits-Hinweise AirTrack PROFESSIONAL

- Bahn darf nur von hierfür eingewiesenen Kräften aufgebaut werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und eben sein
- Bahn nur mit den zum Befüllen vorgeschriebenen Geräten aufpumpen
- Legen Sie die Bahn möglichst am endgültigen Standort aus. AirTrack bei Standortwechsel nicht über den Boden schleifen, sondern immer an **allen Handgriffen** tragen
- Kein Betrieb ohne ausgebildete Aufsichtsperson, die Aufsichtsperson ist verantwortlich für einen geordneten Turnbetrieb
- Kein Betrieb in feuchten Räumen – es könnte beim Befüllen zu einem Stromschlag führen
- Kein Betrieb outdoor bei Regen - es könnte beim Befüllen zu einem Stromschlag führen. Die Oberfläche wird glatt und rutschig, so dass Unfallgefahr besteht
- Beim Einsatz outdoor Untergrund auf spitze Gegenstände prüfen und immer Plane unter die Bahn legen
- Bahn nach Einsatz outdoor niemals nass zusammenrollen und einlagern
- Kein Betrieb mit festen Schuhen – die Oberfläche wird angegriffen oder die Schuhe können Abriebspuren hinterlassen
- Keine Benutzung mit Jeans – Nieten können die Oberfläche beschädigen
- Keine Benutzung für Personen mit Piercings, Ketten, großen Ringen - Verletzungsgefahr
- Reinigung der Bahn mit Seifenlauge – keine scharfen und lösungsmittelhaltigen Mittel verwenden
- Kein Betrieb ohne Landematten am Ende der Bahn, sicherheitshalber auch die Längsseiten mit Matten/Bodenturnläufer auslegen
- Betriebsdruck bei Einsatz mit Manometer: (allgemeine, unverbindliche Werte)

Kinder	ca. 25 – 40 mbar	Jugendliche	ca. 40 – 60 mbar
Erwachsene	ca. 60 – 85 mbar – Bahn darf nie so weich sein, dass sie durchgetreten werden kann		

Nur bei einem geordneten Ablauf haben Sie die Sicherheit, dass keine Person zu Schaden kommt. Wenn Sie die Sicherheits- und Pflege-Hinweise beachten werden Sie viele Jahre Freude mit Ihrem luftdichten AirTrack PROFESSIONAL haben.

Im Schadensfall übersenden Sie uns bitte möglichst viele Bilder – in 90% der gemeldeten Schäden konnten wir eine erste „Ferndiagnose“ stellen und Tipps für eine kostengünstige Eigenreparatur geben. Kleine Beschädigungen können auch von Ihnen behoben werden – wir schicken blaues oder graues Bahnmaterial zu und nennen Ihnen den richtigen Klebstoff, den Sie vor Ort oder bei uns erwerben können. Das garantiert Ihnen frisches Material. Für Fragen zu Betrieb oder Pflege stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – ebenso sind wir offen für Ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge (info@AirTrack-Europe.de).



Optional: Manometer



Ersatzteile



AIRTRACKBUCH



StartRamp – Auflaufkeil Länge 2 Meter

Reparaturanleitung für beschädigte AirTracks

Reparaturen erfolgen immer bei luftleerer Bahn

Reparatur mit Flickern

1. Den benötigten Flickern je nach Größe der Beschädigung rund oder rechteckig (mit abgerundeten Ecken) zuschneiden
2. Schadhafte Stelle auf der AirTrack-Bahn oder an der Seitenwand mit Alkoholtuch säubern, Fläche muss sauber und fettfrei sein
3. Rückseite des Flickerns (geriffelte Oberfläche) mit Klebstoff LOCTITE 401 bestreichen – **VORSICHT: klebt sofort und dauerhaft!**
4. Flickern auf schadhafte Stelle setzen und beschweren, vermeiden Sie überquellenden Kleber – Herstelleranleitung beachten!
5. Nach ca. 2 Stunden ist Ihre AirTrack-Bahn wieder betriebsbereit
6. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers (Rückseite der Verpackung)
7. Kaufen Sie nur so viel Klebstoff wie Sie im Schadensfall benötigen – geöffnete Behältnisse im Kühlschrank aufbewahren, Haltbarkeitsdauer begrenzt



Reparatur ohne Flickern - Versiegelung

1. Abschürfungen (meistens Ober-/Unterfläche) können Sie mit SEAMGRIP beheben, bitte produktseitige Anleitung genau beachten
2. Schadhafte Stelle mit Kreppband ca. 2 cm „umranden“, Dichtmittel auftragen und nach Anleitung lange genug durchtrocknen lassen - Schadhafte Stelle wird transparent und elastisch versiegelt



Nachträgliches Anbringen von Logos – bei befüllter Bahn

1. Logos können auch später angebracht werden, sie sollten eine max. Breite von ca. 1,0M haben. Lassen Sie bei der Anfertigung die Oberfläche kratzfest beschichten
2. Der streichfähige Klebstoff SABACONTACT 70T ist hierfür geeignet
3. Beachten Sie vor der Herstellung die Krümmung der Seitenwand – im unteren Bereich wird somit die Visualität eingeschränkt
4. Klebstelle auf der Bahn mit Kreppband umranden, Klebstoff auf beiden Teilen mit einem geeigneten Pinsel auftragen. Klebstoff trocknen lassen, bis er sich nur noch etwas klebrig anfühlt; danach die Verbindung innerhalb der klebeffenen Zeit herstellen
5. Direkt richtig positionieren, da ein Verschieben nicht mehr möglich ist; danach gut andrücken – Herstelleranleitung beachten! Maximale Endfestigkeit nach ca. 24 Stunden



Die Klebstoffe erhalten Sie im Fachhandel, Internetshops oder bei uns. Und damit Sie immer „frisches“ Flickmaterial benutzen schicken wir Ihnen dieses bei Bedarf zu.

Wichtig für uns vor der Eigenreparatur sind Bilder aus mehreren Positionen von der schadhafte Stelle. Zu 90% können wir dadurch eine „Ferndiagnose“ erstellen und somit Kosten sparen. Größere Schäden werden fachmännisch in unserer Werkstatt behoben, das sprechen wir vorher mit Ihnen detailliert ab.

Weitere Fragen? Telefon: 069 308 547 12 - Mail: info@airtrack-europe.de